



## Mein Verständnis von Führung mit TZI Dr. Jochen Spielmann

**TZI ist eine Haltung, eine Theorie und eine Praxis der „lebendigen Begegnungen“ mit dem Ziel der Verständigung und der Kooperation.** (meine Definition)

Auf dieser Basis ist TZI für mich auch eine Haltung, Theorie und Praxis, Führung zu gestalten.

<p><b>Führung mit TZI bedeutet für mich ein kontinuierliches balancierendes Gestalten unterschiedlicher Einflussgrößen.</b></p> <p>Zu diesen Einflussgrößen gehören für mich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verantwortung des Führenden für das Ergebnis</li> <li>- Ergebnisorientierung</li> <li>- Prozessorientierung / Prozessgestaltung</li> <li>- Beachtung und Förderung der Fähigkeiten, Kompetenzen und Bereitschaften der Menschen, die geführt werden</li> <li>- Partizipation / Teilhabe / Teilnahme / Beteiligung der Geführten</li> <li>- die Orientierung an Werten und an dem übergeordneten Ziel der Humanisierung der Gesellschaft auf der mikro – meso – makro Ebene</li> <li>- gemeinsames Lernen (lernende Organisation)</li> </ul>	<p>Dynamische Balance</p> <p>Führung setzt Themen und Strukturen und balanciert sowohl die 4 Faktoren als auch Struktur – Prozess – Vertrauen</p> <p>Prozessorientierung Struktur – Prozess – Vertrauen</p> <p>Chairpersonpostulat</p> <p>Partizipierende Leitung</p> <p>Axiome</p> <p>Lebendiges Lernen, Arbeiten und Lehren,</p>
--	--

<p>Führung ist die Bereitschaft und die Fähigkeit einer Person, eine Richtung, einen Zielhorizont, ein Ziel vorzugeben bzw. dies mit anderen Menschen gemeinsam zu entwickeln und/oder abzustimmen,</p> <p>Erleben, Einstellungen, Verhalten und Handeln anderer Menschen zielgerichtet zu beeinflussen, um die vereinbarten Ziele zu erreichen,</p> <p>und sich selbst und andere Menschen für die Leistungen in Verantwortung zu nehmen.</p>	<p>Eigenes Ich</p> <p>Es, Globe, Wir, alle Ich´s</p> <p>Eigenes Ich, Ich der Anderen, Wir, Es, Globe</p> <p>Ich der Anderen, Eigenes Ich, Wir, Es, Globe</p>
--	--